

ASTA

Die sozialtherapeutische Vereinigung von Almeida ist eine gemeinnützige Einrichtung für Menschen mit Behinderungen. Sie bietet ihnen ein Zuhause und einen Ort zu arbeiten und ein sinnvoll-erfülltes Leben zu führen.



ASTA wurde 1998 von Maria José Dinis da Fonseca (die Mutter eines behinderten Kindes) gegründet. Dank der Unterstützung durch den sozialen Dienst der Stadt Guarda wuchs die Einrichtung bis heute rasch an und ist nun zu einem Zentrum mit großer sozialer Bedeutung für die gesamte, ländlichen geprägte Region geworden. Die kraftvolle Initiative strahlt in die Umgebung aus und schafft Perspektiven nicht nur für die betreuten Menschen, sondern auch für den ländlichen Raum, die Landbevölkerung und die Kulturlandschaft.

PETRARCA

Die Europäische Akademie für Landschaftskultur PETRARCA bildet ein Forum des Dialoges und der Forschung und ist offen für alle Menschen, denen der Erhalt, die Pflege und die Entwicklung der europäischen Kulturlandschaften ein Anliegen ist und die sich darin fortbilden und begegnen wollen. PETRARCA veranstaltet regelmäßig Landschafts-Übungswochen an verschiedenen Orten in Europa.

Ziel der Landschaftswochen ist die Schulung der eigenen Wahrnehmungsfähigkeiten auf der Grundlage einer „qualitativ-holistischen“ Methodik, die sich aus der goetheanistischen Phänomenologie ableitet. Die Ausbildung von Fähigkeiten dient als Voraussetzung für den Aufbau einer bewussten, vorurteilsfreien Beziehung zur Landschaft, die es erlaubt verantwortungsbewusst lebendige Kulturlandschaften von Morgen zu entwickeln.

Die PETRARCA-Landschaftswoche findet in diesem Jahr auf Einladung von ASTA in Cabreira do Côa im Bezirk Almeida unweit der spanischen Grenze im Nordosten Portugals statt. Inmitten dieser durch Granitfelsen, extreme Sommertrockenheit und einer weit fortgeschrittenen Abwanderung geprägten Landschaft setzt ASTA z.B. durch den Aufbau einer biologisch-dynamische Landwirtschaft Impulse für eine neue Entwicklung, die förderlich für Natur und Mensch sein kann. Durch die Landschaftswoche soll dieses Anliegen unterstützt werden.

Für die gemeinsame Arbeit mit der umgebenden Landschaft von ASTA und Cabrera werden sieben thematisch verschiedene Workshops angeboten in denen an Fragen der Entwicklung der Landschaft gearbeitet wird. Die Woche endet mit einem öffentlichen Plenum in dem die Ergebnisse jeder Arbeitsgruppe präsentiert werden. Die besondere Eigenart der untersuchten Landschaft, deren Facetten und aufgefundenen Entwicklungspotenziale sollen dabei auch mit künstlerischen Arbeiten ins Bild gebracht werden.

Allgemeine Informationen:


ASTA-
Associação Sócio Terapêutica
de Almeida
Alto da Fonte Salgueira
6355-030 Cabreira
Tel. ++351 / 271 581 562
Fax: ++351 / 271 581 756
info@assterapeutica.com


PETRARCA
Europäische Akademie
für Landschaftskultur
Hiltschbacherstrasse 36
66292 Riegelsberg
Tel. ++49 / 6806 3082038
Fax: ++49 / 6806 9828677
info@petrarca.info

Kosten:

Teilnehmerbeitrag € 400,00
In diesem Preis sind Unterkunft und Verpflegung während der Woche eingeschlossen.

Sprache: Portugiesisch / Englisch (Deutsch)

Teilnahme:

Für die Teilnahme füllen Sie bitte den angefügten Teilnahmebogen vollständig aus.



Anreise:

Mit Flugzeug/Zug/Bus:

Die nächst gelegenen Flughäfen liegen in Porto und Lissabon
Der nächstgelegene Bahnhof ist Guarda
Zwischen Porto/Lissabon und Guarda gibt es auch Busverbindungen

Mit dem Auto:

Alto da Fonte Salgueira 6355-030 Cabreira do Côa, Almeida.
GPS: 40.5714,-7.0113

Arbeitsgruppen:

- 1. Überdenken der Gestaltung von ASTA – die „Fonte Salgueira“
- 2. Das Projekt „A Fonte“ – ein Platz für die Zukunft
- 3. Entwicklung einer nachhaltigen Landwirtschaft in Cabreira
- 4. Soziale Landwirtschaft für Natur und Mensch
- 5. Lokale Entwicklungsstrategien
- 6. Wassermanagement – Dialog zwischen Tradition und Moderne
- 7. Therapeutische Nischen – Orte der Stille


PETRARCA
Europäische Akademie für
Landschaftskultur


Associação Sócio-Terapêutica
de Almeida
IPSS

Europäische Landschaftswoche

„Eine Landschaft erwartet unsere
Zuwendung...“

21. bis 27. April 2014

ASTA - Associação Sócio Terapêutica de Almeida
Cabreira do Côa, Almeida - Portugal



„Landschaftskultur kann neu entstehen,
wenn sich der Mensch der Landschaft offen zuwendet, seine
innere Beteiligung an Ihrem Entstehen erkennt und bereit ist,
tätige Verantwortung zu übernehmen, deren Handeln aus der
Erkenntnis der lebendigen Lebenszusammenhänge in der
Landschaft entspringt“




fundação vox populi




FUNDAÇÃO MANUEL
ANTÓNIO DA MOTA




Freie Hochschule
für Geisteswissenschaft
Section for Agriculture
Section of Agriculture
Section of Agriculture


iona stichting


CIVIL
SCAPE
NON-GOVERNMENTAL ORGANISATIONS
FOR THE EUROPEAN LANDSCAPE
CONVENTION



“Eine Landschaft erwartet unsere Zuwendung...”

– Landschaftswoche vom 21. bis 27. April 2014

	Montag 21 April	Dienstag 22 April	Mittwoch 23 April	Donnerstag 24 April	Freitag 25 April	Samstag 26 April	Sonntag 27 April	
8:00		Frühstück						
09:00		Singen/Einführung und Überblick über den Tagungsablauf	Singen/Methodisches Impulsreferat mit Wahrnehmungsübung	Exkursion: ...in die weitere Umgebung von Cabreira (Almeida, Spanische Grenze, ...)	Singen/Methodisches Impulsreferat mit Wahrnehmungsübung	Singen/Methodisches Impulsreferat mit Wahrnehmungsübung	(Interne Nachbesprechung und Abschluss AStA / PETRARCA)	
10:00		Gemeinsame Arbeit auf dem Gelände von AStA und der umgebenden Landschaft	Arbeitsgruppen		Arbeitsgruppen	Arbeitsgruppen (Vorbereitung Präsentation)		
11:00	Anmeldung und Empfang	Pause			Pause			
12:15		Gemeinsame Arbeit	Arbeitsgruppen	Arbeitsgruppen	Arbeitsgruppen (Vorbereitung Präsentation)			
12:30		Mittagessen		Picknick	Mittagessen		Mittagessen in Almeida mit Besuch Mittelaltermarkt	
14:00	Begrüßung Vorstellung AStA und Petrarca	...und Sesta / Eurythmie			...und Sesta / Eurythmie			
15:00		Gemeinsame Arbeit	Arbeitsgruppen		Arbeitsgruppen	Öffentliche Präsentation: Vorstellung der Arbeitsergebnisse und Abschlussvortrag		
16:00	Rundgang (Erster Eindruck)		Rückweg /Pause		Rückweg /Pause			
17:30			World café		World café			
18:00		Gemeinsamer Abschluss						
19:00 – 19:30		Abendessen						
20:00	Abendessen in Almeida und Rundgang in der Stadt	Vortrag: Geschichte von AStA	Vortrag: Aspekte der Kulturgeschichte der Landschaft			Abschlussfest		
21:00 – 22:00								

Anmeldung

Europäische Landschaftswoche

Vom 21. bis 27. April 2014

ASTA – Associação Sócio Terapêutica de Almeida – IPSS

NAME: _____ VORNAME: _____
STRASSE: _____ NR. _____
PLZ: _____ ORT: _____
TELEFON: _____ / _____
E-MAIL: _____ BERUF: _____

Hiermit möchte ich mich für die PETRARCA-Landschaftswoche anmelden.

Die Teilnahmegebühr (einschliesslich Unterkunft und Verpflegung) von 400 € habe ich auf das folgende Konto von ASTA Associação Sócio Terapêutica de Almeida überwiesen:

IBAN: PT50 0007 0000 0014 3741 5852 3 **SWIF/BIC:** BESCPTPL

Bitte ankreuzen

Ich reise mit öffentlichen Verkehrsmitteln na
und müsste in Guarda abgeholt werden

Ich komme mit dem Auto

Ich könnte Vorträgen auch in

Englisch

Portugiesisch

folgen.

Datum, Unterschrift

Bitte diesen Anmeldebogen zurückschicken bis **spätestens zum 14. April** an:

Secretariado da Semana Europeia da Paisagem 2014
Associação Sócio Terapêutica de Almeida
Alto da Fonte Salgueira 6355-030 Cabreira - Portugal

Tel: 271581562; Fax: 271581756
semanapetrarca.asta@gmail.com

Bitte beachten: Die Anmeldung ist erst mit Zahlungseingang des vollständigen Betrags gültig. Sie erhalten dann eine Bestätigung per E-Mail.

Bevorzugte Workshops	Bitte ankreuzen
1. Überdenken der Gestaltung von ASTA – die "Fonte Salgueira"	
2. Das Projekt "A Fonte" – ein Platz für die Zukunft	
3. Entwicklung einer nachhaltigen Landwirtschaft in Cabreira	
4. Soziale Landwirtschaft für Natur und Mensch	
5. Lokale Entwicklungsstrategien	
6. Wassermanagement – Dialog zwischen Tradition und Moderne	
7. Therapeutische Nischen – Orte der Stille	

Arbeitsgruppen

Workshop 1. Überdenken der Gestaltung von ASTA – die "Fonte Salgueira"

Alain Findeli / Bert ten Brink

To acquire confidence in the confrontation of the landscape with the human settlement we will approach the landscape through four steps of observation and involvement: physical environment – movement/atmosphere – feeling/soul – impulse/identity

Workshop 2. Das Projekt "A Fonte" – ein Platz für die Zukunft

Hermann Seiberth / Fritz Wessling

Wie begegne ich der Landschaft Almeidas? Mit welchen Sinnen nehme ich Sie wahr? Was erlebe ich als das Spezifische der Landschaft? Wie bin ich selbst an der Entstehung des Landschaftsbildes in mir beteiligt? Mit welchen Intentionen begegne ich dem Ort? Wie finden wir uns gegenwärtig in der Sinneserfahrung, wenn wir von mitgebrachten Urteilen und Meinungen absehen und uns auf das Einmalige der aktuellen Begegnung einlassen? Wie erleben wir unterschiedliche atmosphärische Räume, wie achten wir auf Grenzen, Übergänge und Einzelheiten? Wir machen uns die mit dem Erleben verbundene innere Anschauung und den rhythmischen Prozess zwischen nach außen gerichteter Wahrnehmung und innerer Erfahrung bewusst, suchen uns über das „Wesenhafte des Ortes“, seine Qualitäten und Zusammenhänge zu verständigen und üben, ein Wahrnehmungsorgan für die Bedürfnisse der Landschaft zu entwickeln. Die Reflektion unserer übenden Begegnung mit der Landschaft und den Menschen, die sie bewohnen und gestalten soll uns zu Leitbildern für die Entwicklung des Ortes als Raum für die Zukunft führen. Meditative Übungen werden uns dabei eine Hilfe sein.

Workshop 3: Entwicklung einer nachhaltigen Landwirtschaft in Cabreira

Jean Michel Florin / Ambra Sedlmayr

To find impulses for the future development of agriculture in Cabreira, we set out sensing and observing the landscape. We try to approach the genius loci, the unique identity of the place. What do people wish to do? What are their needs, intentions and expectations concerning this landscape? We use artistic activities to sense what comes from the future that wants to be manifested in this landscape. In this way we develop guiding motives for a locally adapted sustainable agriculture.

Workshop 4: Soziale Landwirtschaft für Natur und Mensch

Thomas van Elsen, Ana Firmino

Soziale Landwirtschaft für Mensch und Natur: Wie lässt sich das Anliegen einer für Menschen heilsamen Landwirtschaft mit dem Anliegen einer für die Natur heilsamen Landwirtschaft verbinden? Wie lässt sich Soziale Landwirtschaft so gestalten, dass ein Mehrwert für Natur und Landschaft entsteht? Wie lässt sich in ASTA eine Landwirtschaft aufbauen, die die Geschichte der Landschaft, bspw. die Bewässerungssysteme und das Anliegen einer nachhaltigen, produktiven biol.-dyn. Landwirtschaft, mit einem sozialen Anliegen verbindet? Was ist ein "sozialer" Umgang mit den Naturreichen? Welche Entwicklungsaufgaben gibt es, und wo finden sich konkrete Ansätze in der Gestaltung? Ausgangspunkt wird die Wahrnehmung der Landschaft unter dem Aspekt der verschiedenen Naturreiche und des Menschen sein – in Bezug auf Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Welche Beziehungen werden gefunden, und wo finden sich Ansatzpunkte für die Zukunft?

Workshop 5: Lokale Entwicklungsstrategien

Bas Pedroli / Aleixo Simões

To identify the human dimension of the area around ASTA, we will exercise a landscape character approach. Involving local inhabitants, this will reveal which qualities could be more pronounced, which steps to be taken for integrated future development. This will in the same time allow to answer the question how many people can this landscape offer hospitality, and where?

Workshop 6: Wassermanagement – Dialog zwischen Tradition und Moderne

Laurens Bockemühl, Tanja Plümer / Eelco Schaap

Inhalt des Workshops ist das Studium des Wassers und des Wässrigen in seinen verschiedenen Erscheinungsformen in der umgebenden Landschaft von Cabreira zwischen der Ortslage und dem ASTA Zentrum. Wie drückt sich das „Wässrige“ in der Landschaft aus? Wie ist das Wasser in der Landschaft konkret erlebbar? Welche besondere Rolle spielt das Wasser für das Wesen dieser Landschaft und wie können sich aus den gefundenen Potentialen Ansätze für eine belebende Landschaftsgestaltung im Umfeld des ASTA Zentrums entwickeln?

Workshop 7: Therapeutische Nischen – Orte der Stille

Holger Coers, Annejet Rümke, Laila Holwerda / José Abreu

Steine in der Landschaft – eine Landschaft aus Felsen. Im Dialog mit den "stillen" Figuren wollen wir erkunden, wie diese die lebendige Landschaft charakterisieren und welche Folgen dies für unser menschliches Leben hat. Mit Hilfe verschiedener künstlerischer und meditativer Mittel möchten wir Räume und Plätze identifizieren, geschützte Räume und exponierte Stellen, die die Steine bieten mit ihren unterschiedlich heilsamen Wirkungen.